



**Bündnis 90/Die Grünen:**

Becker, Maja

Plagens, Edwin

sachk. Bürger/in

Vertretung für Herrn Alfons  
Seggewiß**FDP:**

Kipp, Josef

Nitsche, Bastian

Vertretung für Herrn Arno  
Strotmann-Dirks**Ortsvorsteher/in:**

Finke, Alfons

**Verwaltungsmitarbeiter/in:**

Pfeffer, Stephan Techn. Beigeordneter

Bücker, Ludger Fachbereichsleiter

Roters, Bernd Fachbereichsleiter

**Schriftführer/in:**

Mertens, Maria

**Es fehlen entschuldigt:****CDU:**

Lansmann, Markus

Richter, Frank

**SPD:**

Eggern, Dieter

Ridder, Hermann

sachk. Bürger/in

**UWG:**

Leesing, Andrea

sachk. Bürger/in

**Bündnis 90/Die Grünen:**

Seggewiß, Alfons

sachk. Bürger/in

**FDP:**

Strotmann-Dirks, Arno

**Abgewickelte Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde für Einwohner
- 3 Ausbau von Wirtschaftswegen  
Vorlage: V 2010/099
- 4 Mitteilungen und Anfragen

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Eröffnung der Sitzung

---

**Vorsitzender Börger** eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest,

#### **Beschluss:**

Zu der Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen, Änderungen der Tagesordnung ergeben sich nicht.

Das Gremium ist beschlussfähig.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmige Annahme

### zu 2 Fragestunde für Einwohner

---

Seitens der anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden keine Anfragen gestellt.

### zu 3 Ausbau von Wirtschaftswegen Vorlage: V 2010/099

---

Im Anschluss an die Bereisung des Außenbereichs stellen sich vorrangig Fragen nach der Verkehrssicherungspflicht sowie nach Möglichkeiten, den augenscheinlich immensen Unterhaltungsaufwand in einem vertretbaren Rahmen zu halten. In diesem Zusammenhang wird auch die Frage nach grundsätzlichen Möglichkeiten zur Umlage der entstehenden Kosten laut.

**Fachbereichsleiter Roters** informiert, dass die Stadt Borken im Wesentlichen für die Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht verantwortlich sei.

Technischer Beigeordneter Pfeffer trägt vor, dass hinsichtlich der Umlagemöglichkeiten bereits verschiedene Überlegungen angestellt wurden, man aber davon ausgehen müsse, dass diese in der Bevölkerung nicht zwingend auf Zustimmung stoßen würden.

**Stadtverordnete Kindermann** regt an, das Thema Kostenbeteiligung im Rahmen einer gemeindlichen Satzung neu zu beraten und hält es für sinnvoll, diese Beratungen zum jetzigen Zeitpunkt, abgekoppelt vom Kommunalwahlkampf neu aufzunehmen.

**Fachbereichsleiter Roters** beurteilt Vorschläge, die einfachen Unterhaltungsarbeiten als „Hand- und Spanndienste“ durch die Anlieger ausführen zu lassen als problematisch, da letztendlich der FB 68 für die Verkehrssicherheit der Anlagen eintreten müsse.

**Stadtverordneter Tautz** schlägt vor, dieses Thema in den jeweiligen Fraktionen aufzugreifen und zu beraten.

**Sachkundiger Bürger Kaiser** erkundigt sich nach der Bedeutung des Ollipättken.

**Fachbereichsleiter Roters** informiert, dass es sich bei diesem Weg um einen Weg mit Erschließungsfunktion handele, der den schlechtesten Zustand im Stadtgebiet

aufweise. Allein aus Verkehrssicherungsgründen müsse hier gehandelt werden, da bei Betrachtung des gesamten Wegenetzes eine Sperrung nicht in Frage komme.

**Ortsvorsteher Weddeling** ergänzt, dass dieser Weg unter anderem Bedeutung für die „Schlösser-Route“ habe und stark von Erholungssuchenden und Skatern frequentiert werde. Allerdings bedauere er, dass sich der Landesbetrieb Straßenbau nicht in der Pflicht sehe, sich an den anstehenden Kosten zu beteiligen.

**Fachbereichsleiter Roters** berichtet, dass während des Baus der B 67n dieses Thema immer wieder beobachtet und angesprochen worden sei. Der Landesbetrieb Straßenbau NRW habe seinerseits seine Auftragnehmer verpflichtet, nur die abgestimmten Wegeverbindungen zu nutzen und sehe sich daher nicht in der Pflicht.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss stimmt der Instandsetzung der Wirtschaftswege laut Anlage zu.

1. Tragdeckschichtarbeiten 2010
2. Splittmaßnahmen 2010
- 3.

**Abstimmungsergebnis:** zu 1. Annahme bei 2 Enthaltungen  
zu 2.: einstimmige Annahme

### **zu 4      Mitteilungen und Anfragen**

---

- keine -

Hubert Börger  
Ausschussvorsitzende/r

Maria Mertens  
Schriftführer/in